

Ressort: Auto/Motor

Dobrindt: "Brüssel misst bei Pkw-Maut mit zweierlei Maß"

Berlin, 04.04.2016, 07:04 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) greift im Streit um die von ihm für Deutschland geplante Ausländer-Maut die EU-Kommission scharf an. Gegenüber der Zeitung "Bild" (Montag) sagte Dobrindt: "Brüssel misst mit zweierlei Maß und benachteiligt Deutschland. Wenn David Cameron in England den Zugang zum Sozialsystem für EU Ausländer einschränken will, dann beschneit Brüssel dafür die Europarechtskonformität, wenn Deutschland die Maut einführen will, wird jede hinkende EU-Verdrehung missbraucht, um dagegen zu meckern."

Die EU-Kommission prüft derzeit die deutschen Maut-Pläne abschließend, hat aber schon europarechtliche Bedenken geltend gemacht. Dobrindt machte gegenüber dem Blatt deutlich, dass er bei einer Ablehnung seiner Pläne durch die EU-Kommission vor Gericht ziehen werde: "Den Streit mit Brüssel über die Infrastrukturabgabe werden wir vor dem Europäischen Gerichtshof gewinnen. Deswegen zögert doch die Kommission seit Monaten, uns ein begründete Mahnschreiben zu schicken."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70385/dobrindt-bruessel-misst-bei-pkw-maut-mit-zweierlei-mass.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com